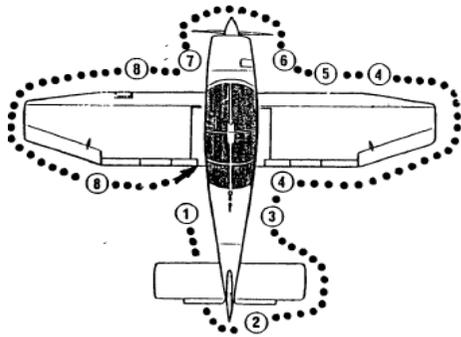


Vorflugkontrolle DR 400-180R D-EAEO (Vers. 2)



Diese Vorflugprüfung muß vor jedem Flug durchgeführt werden. Bei Zwischenlandungen können die Prüfungen verkürzt werden.

Zündung	OFF
Steuerung	frei
Hauptschalter (BAT)	EIN
Landeklappen	überprüft / danach 2te Raste
Kraftstoffvorrat (max. 110 Ltr)	überprüft
Hauptschalter	AUS
Dokumente	an Bord
Gepäck	Sicher verstaut
1	
Tankverschluss	Aufgesetzt, verriegelt
Statische Druckbohrung	nicht verstopft
2	
Höhenleitwerk	Oberflächenbeschaffenheit + Ruderweg überprüft
Trimmung	überprüft
Seitenruder	Ausschlag + Spiel prüfen
3	
Statische Druckbohrung	nicht verstopft
4	
Querruder	überprüft
Landeklappen	überprüft
Randbogen / NAV Lampe	überprüft

5	
Überziehwarnung	Funktion prüfen
Hauptfahrwerk rechts	Befestigung und Zustand der Radverkleidung prüfen Einfederung normal Reifendruck und Rutschmarke überprüft
6	
Ölstand	Minimum 6 Prüfen, Stopfen verschraubt, Handlochdeckel geschlossen
Befestigung der Motorhaube	überprüft
Luftschaube	sauber, in Ordnung
Spinner	ohne Spiel
Luftleinläufe	sauber, nicht verstopft
7	
Bugfahrwerk	Befestigung und Zustand der Radverkleidung prüfen Einfederung normal Reifendruck und Rutschmarke überprüft
Zuggabel	entfernt
Auspuffrohre	fester Sitz
Drainventil unter dem Rumpf	betätigt
Windschutzhaube	sauber und überprüft
8	
Hauptfahrwerk links	Befestigung und Zustand der Radverkleidung prüfen Einfederung normal Reifendruck und Rutschmarke überprüft
Staurohr	sauber, nicht verstopft
Landescheinwerfer	Scheibe sauber
Randbogen / NAV Lampe	überprüft
Landeklappen	überprüft
Querruder	überprüft

Die Benutzung dieser Checkliste entbindet Sie nicht davon die Original Checkliste bzw. die Daten aus dem Flugbetriebshandbuch zu verwenden!

Checkliste DR 400-180R D-EAEO (Vers. 2)

Vor dem Anlassen

Zuggabel	entfernt
Kabinenhaube	Geschlossen + verriegelt
Parkbremse	gesetzt
Vordere Sitze	eingestellt, verriegelt
Anschnallgurte	angelegt, festgezogen
Hauptschalter (BAT)	EIN
Funk und alle elektr.Geräte	AUS

Anlassen (normales Verfahren)

Zusammenstosswarnlicht	ein
Kraftstoffvorrat	überprüft
Vergaservorwärmung	kalt
Elektrische Kraftstoffpumpe	ein
Gemisch	voll reich
Brandhahn	auf
Gashebel	2-3 Einspritzungen dann 2 cm auf
Propellerkreis	frei
Anlasser	max. 10 Sek. Betätigen
Zündschalter	Both (L+R)

Nach dem Anlassen

Drehzahl	1200 U/min
Öldruck	prüfen
Kein Öldruck innerhalb 20 Sek.	Motor abstellen
Elektrische Kraftstoffpumpe	aus
Generator (ALT)	ein
Voltmeter	grüner Bereich
Warn + Anzeigelampen	überprüft
Funk-GPS-alle elektr.Geräte	ein
Transponder	ein / Standby
Höhenmesser	eingestellt
Landeklappen	eingefahren

Rollen

Parkbremse	gelöst
Bremsen	überprüft
Wendzeiger	überprüft
Kurskreisel	überprüft, falls eingebaut
Drehzahlen	über 1200 U/min vermeiden solange die Öltemp. im gelben Bereich ist

Abbremsen

Parkbremse	gesetzt
Öldruck und Temp.	grüner Bereich
Kraftstoffdruck	grüner Bereich
Vergaservorwärmung	kalt
Gemisch	voll reich
Gashebel	2000 U/min
Magnetwahl	"L"- danach "BOTH"
Max. Abfall	175 U/min
Magnetwahl	"R" danach "BOTH"
Max. Abfall	175 U/Mmin
Max. Diff zwischen "L" und "R"	50 u/min
Vergaservorwärmung	warm
	Drehzahlabfall ca. 100 U/min
Vergaservorwärmung	kalt
Gemisch (bei bedarf)	abmagern bis einem Drehzahlabfall dann wieder "voll reich"
Gashebel	600 bis 650 U/min danach 1200 U/min

Vor jedem Start

Kabine (Sitze- Gürtel-Haube)	überprüft
Zündschalter	beide (L + R)
Gemisch	voll reich
Brandhahn	auf
Steuerung	überprüft und frei
Höhenrudertrimmung	Startstellung je nach Beladung
Landeklappen	überprüft und frei
dannach	auf 1. Raste

Notfallbriefing vor und nach dem Start

Elektrische Kraftstoffpumpe	ein
Triebwerksinstrumente	überprüft
Fluginstrumente	eingestellt
Navigationsinstrumente	eingestellt
Transponder	ON / ALT
Landescheinwerfer	wie benötigt

Die Benutzung dieser Checkliste entbindet Sie nicht davon die Original Checkliste bzw. die Daten aus dem Flugbetriebshandbuch zu verwenden!

Checkliste DR 400-180R D-EAÜO (Vers.2)

Start (Normaler Start)

Vollgas	Minimum 2400 U/min
Öldrück	überprüfen
Abhebegeschwindigkeit	100 km/h / 53 Kt

Nach dem Start

Anfangssteigflug	130 km/h / 70 Kt
Frei von Hindernisse	150 km/h / 81 Kt
Elektrische Kraftstoffpumpe	aus
Kraftstoffdruck	überprüft / grüner Bereich
Landeklappen	eingefahren
Landescheinwerfer	wie benötigt

Reiseflug

Transponder	check (VFR-7000)
Instrumente	überwachen
Gemisch	einstellen gemäß Handbuch
Hinweis	Gemisch nicht zu sehr verarmen, sonst wird der Motor überhitzt.
Vor jeder Leistungserhöhung das Gemisch auf "Reich" stellen.	

Vor der Landung (Gegenanflug)

Kabine (Sitze- Gürtel-Haube)	geprüft
Landescheinwerfer	ein
Vergaservorwärmung	warm
Elektrische Kraftstoffpumpe	ein
Gemisch	voll reich
Fluginstrumente	überprüft
Triebwerksinstrumente	überprüft
Landeklappen	unter 170 Km/h 1.Raste
Geschwindigkeit	150 Km/h / 81 Kt

Landung (Kurzer Endteil)

Landeklappen	unter 150 Km/h / 2.Raste
Anfluggeschwindigkeit	115 Km/h / 62 Kt
Vergaservorwärmung	kalt

Landung nach F-Schlepp

Landeklappen	unter 150 Km/h / 2.Raste
Anfluggeschwindigkeit	115 Km/h / 62 Kt
Vergaservorwärmung	kalt
SCHLEPPSEIL	INGEFahren

Nach der Landung

Elektrische Kraftstoffpumpe	aus
Landeklappen	eingefahren
Transponder	STDBY
Landescheinwerfer	wie benötigt

Motor abstellen

Parkbremse	gesetzt
Landeklappen	ausgefahren
Funk und alle elektr. Geräte	aus
Drehzahl	1000 U/min
Gemisch	ganz gezogen
Zündung	aus
Zusammenstoßwarnlicht	aus
Hauptschalter (BAT)	aus
Generator (ALT)	aus
Parkbremse	nach bedarf

Geschwindigkeiten (Flaps up)

Vx bester Steigwinkel	140 Km/h / 75 Kt
Vy beste Steigrate	150 Km/h / 81 Kt
VNE (never exceed)	308 Km/h / 166 Kt
VNO (max.cruise)	260 Km/h / 140 Kt
VA (max. Manoevering)	215 Km/h / 116 Kt
VFE (Max. flaps extended)	170 Km/h / 92 Kt

Zusätzliche Verfahren DR 400-180R D-EAÜO (Vers. 2)

Verfahren bei warmen Motor:

Wie bei "normales Verfahren" jedoch ohne Einspritzung

Verfahren bei kalter Witterung

Wie bei "normales Verfahren" jedoch Motor durch weiteres Einspritzen bis 900-1000 U/min unterstützen
--

Verfahren "Ersoffener" Motor

Elektrische Kraftstoffpumpe	aus
Gemisch	voll arm
Gashebel	voll Gas
Anlasser	einige Sek. lang betätigen
Sobald Motor anspringt, Gemisch auf "reich" und "normales Verfahren" ohne Einspritzung	

Achtung!

Den Anlasser nicht länger als 10 Sek. betätigen. Danach mindestens 20Sek. bis zum nächsten Anlassvorgang warten. Nach 6 x Min. 30 Min. Abkühlen lassen

Kurzstart

Klappen	1. Raste
Vollgas geben (min. 2200U/min), Bremsen festhalten, dann loslassen,	
Abhebegeschwindigkeit.	100 km/h / 53 Kt
Dann, wenn nötig bei überfliegen eines Hindernisses Geschw. des besten Steigens 130 km/h / 70 Kt einnehmen	

Start bei Seitenwind

Klappen	Startstellung
Querruder	gegen den Wind
Mit einer etwas höheren Geschw. als für den Normalstart empfohlen abheben	
Die Abdrift durch das übliche Verfahren, Hängenlassen des Flügels in den Wind, Max. Schräglage in Bodennähe 15°	
Nachgewiesener Seitenwind	40 Km/h-22Kt

Normaler Steigflug (nach flaps up)

Steigflug IAS	
bis 7000 ft Flughöhe	160 Km/h / 86 Kt
ab 7000 ft Flughöhe	140 Km/h / 75 Kt
Vollgas beibehalten, Temp. überwachen	
Über 5000 ft Gemisch einstellen	

Steigflug mit max. Steigwinkel Vx

Klappen 1. Raste	130 Km/h / 70 Kt
Klappen eingefahren	140 Km/h / 75 Kt
Bemerkung	
1- Diesen Steigflug nur in Ausnahme-fällen nutzen (Schlechte Motor-Kühlung)	
2- Im Steigflug sind die letzten 10 Ltr Benzin aus dem Haupttank nicht nutzbar	

Kurzlandung

Landeklappen	Landstellung
Anflug mit Schleppgas	115 Km/h / 62 Kt
Nach dem Aufsetzen kräftig bremsen und dabei das Höhenruder gezogen halten und die Landeklappen einfahren	

Landung bei Seitenwind / Böen

Landeklappen	1. Raste
Anfluggeschw.	130 Km/h / 70Kt + 1/2 der Böengeschwindigkeit
Abdrift auf bekannte Weise verhindern	
Nachgewiesene Seitenwindkomponente	
	40 Km/h / 22 Kt

Durchstarten

Vergaservorwärmung	kalt
Gashebel	Vollgas
Geschwindigkeit	120 Km/h / 65 Kt
Landeklappen	langsam auf 1. Raste
Steigfluglage einnehmen	140 Km/h / 75 Kt

Die Benutzung dieser Checkliste entbindet Sie nicht davon die Original Checkliste bzw. die Daten aus dem Flugbetriebshandbuch zu verwenden!

Die Benutzung dieser Checkliste entbindet Sie nicht davon die Original Checkliste bzw. die Daten aus dem Flugbetriebshandbuch zu verwenden!